Daß die Handschriften der Liber cronicorum
Erfordernisse einer einzigen Ableitung des
Stoffes von Reichersberg, und der Chrono-
graphia des Konrad von Hildesheim – diese
bestätigt Klarheit der Angaben dieser Autoren
für Stoffe vom spätesten Jahrhundert
einzelnen benützt wurden. ~~[illegible]~~
~~collationirte~~ Die Vatikanische Handschrift
dieses Werkes collationirte, so weit es
nothwendig war, Herr A. J. Schwalm seiner
Zeit in Rom.

Bei dieser Durchsicht der Arbeit habe ich den
Einleitungsteil des XXII. Bandes noch im ganzen
unverändert lassen müssen, weil ich in den letzten Tagen
erst in diesen Tagen bin ich in der Lage
fortsetzen zu können, und zwar zunächst mit
der spätesten Chronik von St. Peter, dem die
von Reichersberg folgen soll, und der Band
wird dann ohne Unterbrechung zu Ende ge-
führt werden können. Doch wird es viel-
leicht nothwendig werden bei der Angabe
der in ihm zu gebenden Vorlesarten je in
zwei Halbbände zu zerlegen, von welchen
der erste dann nur die päpstlichen Vorle-
sarten, der zweite die der weltlichen Chroniken
enthalten wird.

Nach Vollendung des Druckes der Chronica
S. Petri moderna ~~wird~~ in der Zeitschrift wird
der Druck der gleichzeitigen Aufzeichnungen
des Bischofs Gebhard zu allem der 12 – 14. Jahr-
hunderts in der Weise erneut Germania
Sacra beginnen können.